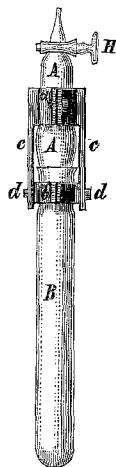


Ein **Erhitzungsrohr** zum Ersatz der zugeschmolzenen Glasröhren empfiehlt M. Rosenfeld. *) In das eigentliche Rohr B Fig. 4 ist ein mit einem Hahn H **) versehenes Kopfstück A eingeschliffen. Um ein Auseinanderdrücken dieser beiden Stücke zu vermeiden, ist um A die Metallhülse a und um B die Hülse b gelegt, an a befinden sich zwei Streifen c, welche durch die Schrauben d an b festgeschraubt werden und so eine Verschiebung von A gegen B verhindern. Ob der theuere Apparat wirklich einen häufigeren Gebrauch als eine einfache zugeschmolzene Röhre aushält, da bekanntlich Schliffstücke sehr zum Springen neigen, und ob der Schluss auch bei starkem Druck wirklich dicht ist, muss erst durch die Erfahrung gezeigt werden.

Fig. 4.



Eine **Modification der Bunsen'schen Gaslampe** gibt A. Terquem ***) an. Sie besteht darin, dass die Luft nicht durch seitliche Oeffnungen, sondern, wie bei den schon früher von Vogel, von Stöckmann und von R. Muencke vorgeschlagenen Lampen von unten in das Mischrohr eintritt und dass zur Verhütung des Zurückschlagens oben auf diesem Mischrohre 2 kleine verticale Lamellen aufgesetzt sind, welche senkrecht zu einander stehen, so dass statt eines Flammenkegels 4 oben zusammenfliessende entstehen.

L. von Babo †) wendet zur Erhitzung seines »Explosionsofens« eine Heizvorrichtung an, bei welcher das Gas für alle 4 Brenner sich in einer gemeinschaftlichen horizontalen Mischröhre mit Luft mischt und sich dann erst in die 4 senkrechten Brennröhren vertheilt. Er erzielt so eine grössere Gleichmässigkeit der 4 Flammen als bei Anwendung von 4 einzelnen Lampen.

Thermoregulatoren für Gasheizung sind sehr verschiedene angegeben worden; sie sind jedoch meist nur Abänderungen älterer Apparate oder beruhen wenigstens auf schon früher angewandten Principien.

R. Bennoit ††) hat den Andreae'schen †††) Regulator dadurch

*) Chem. Centralbl. [3 F.] 10, 475.

**) Der Hahn ist nur nöthig, wenn man die bei der Reaction entstehenden Gase untersuchen will, andernfalls genügt ein oben zugeschmolzenes Glasrohr.

***) Comptes rend. 91, 1484.

†) Ber. d. deutsch. chem. Gesellsch. z. Berlin 13, 1222.

††) Journ. de phys. 8, 346, Beibl. z. d. Ann. d. Phys. u. Chem. 4, 26.

†††) S. diese Zeitschr. 18, 89.